

Bodo Mrozek

## Lexikon der bedrohten Wörter II

Als auf der Internetseite zum «Lexikon der bedrohten Wörter» (Rowohlt) die Möglichkeit geboten wurde, «Arten-schutz» für bedrohte Wörter zu beantragen, war der Erfolg überraschend: Innerhalb weniger Monate gingen rund 25.000 Vorschläge aus dem gesamten deutschen Sprachgebiet ein. Aus diesen Vorschlägen speist sich zu einem großen Teil der zweite Band, der soeben bei Rowohlt erschien.

(Bodo Mrozek: Lexikon der bedrohten Wörter II, 198 Seiten, 8,90 Euro)

Auf Anregung der Leser entstand nun die Idee, einen Wettbewerb auszuloben.

Das Wort bzw. Unwort des Jahres werden bereits gewählt, auch das schönste deutsche Wort wurde prämiert. Warum nicht einmal das schönste bedrohte Wort ermitteln? Für alle, denen Wörter wie Fanmeile, Page-turner oder Luftqualitätsrahmenrichtliniengesetz zu modern sind, gibt es nun die Möglichkeit, schöne alte Exemplare vorzuschlagen. Eine international besetzte Experten-Jury wird aus den begründeten Vorschlägen die ersten Plätze ermitteln. Hauptpreis ist der (nach einem bedrohten Wort benannte) Käseigel, eine von der Künstlerin Laura Kikauka als Unikat gestaltete Trophäe.

Bodo Mrozek, geboren 1968, lebt als Autor und Journalist in Berlin. Zuletzt veröffentlichte er im Rowohlt Taschenbuch Verlag den ersten Band des «Lexikons der bedrohten Wörter», der ein Verkaufsschlager (neudeutsch: Bestseller) wurde.

Informationen unter [www.bedrohte-woerter.de](http://www.bedrohte-woerter.de).

